**SACHSEN-ANHALT**

 ***Preisträger***

**Antennenbau Lindemann GmbH & Co. KG**

39120 Magdeburg

***Immer auf Empfang mit Sicherheit aus Magdeburg***

Seit 1996 plant, projektiert, installiert und betreut die Firma Antennenbau Lindemann Schwachstromanlagen. Dazu gehören Brand- und Einbruchmeldeanlagen ebenso wie Videoüberwachungs- und Sprachalarmierungsanlagen sowie individuelle Sonderlösungen. Auch Schwesternrufanlagen für Pflegeheime und Krankenhäuser sind Bestandteil des breitgefächerten Leistungsspektrums der Firma.

Von der Planung und Projektierung, über die Konzepterstellung nach DIN, Montage, Installation, Inbetriebnahme und Abnahme bis zur Instandhaltung, Antennenbau Lindemann ist in der Lage, all diese Leistungen für seine Kunden komplett zu übernehmen. Dabei steht Sicherheit für die Auditierung im Vordergrund.

Lindemann betreibt zu diesem Zweck eine erfolgreiche Kooperation für die Steuerung des QM-Systems mit einem externen Ingenieurbüro. Die erforderlichen Zertifizierungen im Gefahrenmeldebereich erfolgen durch den Verband der Sachversicherer. Auch die Beratung in Rechts- und Steuerfragen erfolgt durch langjährige Partnerschaften. Dabei wird ganz bewusst mit Partnern aus der Region gehandelt, was Antennenbau Lindemann als Unternehmen selbst, aber auch seine Partnerschaften gesund wachsen lässt. Das garantiert Vertrauen und eine außerordentliche Risikominimierung.

Eine tragende Rolle beim Qualitätsmanagement spielen vor allem die Mitarbeiter des Unternehmens. Unbefristete Arbeitsverträge ermöglichen eine dauerhafte Personalbindung der hochqualifizierten Kräfte. Von den 23 Angestellten sind bereits sechs mehr als 20 Jahre bei Antennenbau Lindemann beschäftigt. Hinzukommen derzeit drei Auszubildende und 2 Werksstudenten sowie ein syrischer Mitarbeiter, der nach der Überwindung der ersten sprachlichen Barrieren seit 2021 berufsbegleitend eine Facharbeiter-Ausbildung erhält.

Auch in Sachen Nachwuchsförderung kann Lindemann durch gezielte Praktika, die gemeinsam mit dem Schulamt der Landeshauptstadt initiiert werden, als zuverlässiger Arbeitgeber in der Region punkten. Wichtige Instrumente auf diesem Weg sind beispielsweise die Fahrtkostenübernahme für Azubis, das Engagement einer Physiotherapeutin im Rahmen des Gesundheitsmanagements und selbstverständlich jährliche Schulungen unter Berücksichtigung der Schulungswünsche der Mitarbeiter. Ein gutes Arbeitsklima, kontinuierliche Lohn- und Gehaltsentwicklung, Arbeit mit Prämien, regelmäßige Mitarbeitergespräche, gemeinsame Aktivitäten oder private Nutzung des Dienstwagens durch den jeweiligen Fahrzeugführer runden das HR-Management ab.

Die bereits zur Tradition gewordenen außerbetrieblichen Aktivitäten, egal ob im Bereich Sport oder der gemeinsame Besuch von Kulturveranstaltungen, konnten 2020 auf Grund des COVID 19 Geschehens nur eingeschränkt stattfinden. Insgesamt sieht Antennenbau Lindemann in eine sehr effiziente und bei aller Nachhaltigkeit auch progressive Zukunft.

Ein Zuwachs an Wartungs- und Serviceaufträgen, eine noch genauere Planung von Kundenterminen zur Optimierung von Servicerouten, ein Berechnungstool für die Projektkalkulation und anderen Softwaretools, die eine noch bessere Datensicherheit garantieren und die erfolgreiche Nutzung eines E-Fahrzeugs für Kurzstrecken zeigen auch in Sachen Umsatzsteigerung ihre Wirkung ohne Umweltbelastung.

*Die Antennenbau Lindemann GmbH & Co. KG wurde 2016 erstmals zum “Großen Preis des Mittelstandes” nominiert. Im Jahr 2020 erfolgte die Auszeichnung als “Finalist”. In diesem Jahr erfolgte die Nominierung durch die Landeshauptstadt Magdeburg und die WEIT Führung GmbH.*

**Sachsen-Anhalt**

 ***Finalist***

**mibe GmbH Arzneimittel**

06796 Sandersdorf-Brehna

***Wissen was gesund macht***

Das Unternehmen ist ein leistungsstarker Arzneimittelhersteller, der seit 2003 im Großraum Leipzig/Halle in einem hochmodernen Arzneimittelwerk Qualitätspräparate entwickelt und herstellt. Sie decken nahezu die gesamte Produktpallette der Unternehmensgruppe Dermapharm ab, durch die sie auch vertreiben werden.

Allein dieses Bekenntnis zum Standort Deutschland macht mibe Arzneimittel in einem Markt, der vor allem durch Importe gekennzeichnet ist, zu etwas Besonderem.

90 Prozent der Arzneimittel des Firmensortiments haben gleichzeitig eine ungeheure Fertigungstiefe.

Das Präparatesortiment umfasst rezeptpflichtige und auch freiverkäufliche Arzneimittel verschiedener Indikationsgebiete, wie Gynäkologika, systemische Kortikoide, Vitamine, Lokalanästhetika, Augentherapeutika, Präparate für Knochenstoffwechsel, Herz- und Kreislaufmittel, aber auch Medizinprodukte und Kosmetika. Dabei handelt es sich zum Teil um Altoriginal, um Generika und um innovative Produkte, die dem Unternehmen in Marktnischen wie Dermatologie, Allergologie sogar die Marktführerschaft eingebracht haben. Zudem erlaubt die Konzentration der Produktion im Interesse von Patienten und Solidargemeinschaft, schneller und flexibler als Konzerne es können, auf Bedürfnisse zu reagieren.

Gerade in von Umweltkatastrophen und Pandemien geprägten Zeiten, garantiert mibe Arzneimittel mit dieser Strategie die enorme Anpassungsfähigkeit an die Volatilität von Nachfrage und die Anfälligkeit von Lieferketten. Hervorzuheben sei hier besonders die aktuelle Kooperation mit BioNTech SE Mainz bei der Herstellung des mRNA-Impfstoffes. Derzeit arbeiten am Standort Brena auf etwa 40 000 qm rund 500 Mitarbeiter in der Entwicklung, Herstellung, Qualitätskontrolle und im Versand. Zur zukünftigen Sicherung des Standortes erhalten außerdem 30 junge Menschen im Rahmen einer Berufsaus-bildung die Möglichkeit, langfristig wie 13 Praktikanten bzw. Werksstudenten, Teil des mibe-Teams zu werden.

Sie alle partizipieren von Weichenstellungen wie der Gründung der mibe Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG zum 01. Januar 2021. Zudem besteht derzeit eine Vereinbarung zur Förderung eines Stipendiaten für den Studiengang Pharmazie mit der Martin-Luther-Universität Halle oder beispielsweise das Angebot von Praktika im Rahmen des praktischen Jahres und Famulaturplätze für Pharmazie-studenten, die Durchführung diverser Schülerpraktika sowie die Vergabe von Praktika mit Diplom- und Bachelorthemen, als auch die Schaffung eines Talentpools. Zudem garantieren regelmäßige, abteilungsinterne Schulungspläne im Rahmen des Qualitätsmanagements und von GMP-Vorgaben nach Arzneimittelgesetz sowie von Hygiene- und Dokumentationsschulungen, dass die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse agieren.

Um auch für Rückhalt in den Familien zu sorgen, haben sich flexible Teilzeitlösungen bei Rückkehr aus der Elternzeit, die Gewährung von Sonderurlaub und Sabbaticals, eine offene Unternehmenskultur, zwei Betriebsfeste, eine attraktive Gehaltsstruktur bis hin zu kostengünstiger Kantinenversorgung und betrieblichem Gesundheits- und Eingliederungsmanagement sich längst bei mibe GmbH Arzneimittel fest etabliert.

*Die**mibe GmbH Arzneimittel wurde im Jahr 2021 erstmals für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. In diesem Jahr erfolgte die Nominierung durch die Stadt Sandersdorf-Brehna.*

SACHSEN-ANHALT

 ***Finalist***

**Petromax GmbH**

39116 Magdeburg

***Geschichte einer Wunderlampe***

Das Jahr 2021 steht mit dem 100jährigen Jubiläum der Starklichtlampe wie kein anderes für nachhaltige Qualitäts-Outdoor-Produkte aus dem Hause Petromax. Der Erfinder dieser Lampe, Max Graetz, wurde zum Namensgeber der Marke und zum Synonym für nachhaltige, weil langlebige Gegenstände, die das Leben und Überleben in der modernen Wildnis sichern. Denn genau diese Lampe rettete dem Idealisten Jonas Taureck das Leben und ist für ihn, seine Frau Pia Christin Taureck und ihr Team zum Leuchtfeuer ihres Unternehmens geworden.

Im Jahr 2014 kam zum ursprünglichen Studentenunternehmen, das in einer Wohngemeinschaft residierte und ein paar Sturmlampen aufpolierte, eine weitere Markenlegende hinzu. Feuerhand produzierte bereits vor 125 Jahren einen großen Teil des Lampen-Petroleums weltweit. Seit dieser logischen Zusammenführung mauserte sich das Unternehmen aus einem Nischen-Anbieter zum Kultproduzenten im Marktsegment Outdoor-Produkte. Heute wird am Firmensitz in Magdeburg auf einer Fläche von mehr als 10.000 qm entwickelt, produziert, zusammengesetzt, kommissioniert und verschickt.

Petromax ist ein mittelständisches Familienunternehmen das zur Heimat für rund 100 Mitarbeitende geworden ist. Dabei liegt der internen Produktentwicklung und der steten Einführung neuer Produkte immer auch die Tradition am Herzen. Das Credo lautet: Wiederaufleben lassen und Modernisieren bewährter Techniken und Materialien, die Langlebigkeit und Zuverlässigkeit ohne Sollbruchstellen garantieren.

Dieser hohe Qualitätsanspruch wurde bereits u. a. mit dem „Pro Engagementpreis“ und dem „Ethikpreis“ ausgezeichnet. Logisch dass dieser Anspruch nur gemeinsam mit einem engagierten Team gehalten werden kann. Um dieses auch in außergewöhnlichen Zeiten zu ermöglichen, hat Petromax seit 2020 ein intensives Boarding Programm für alle neuen Mitarbeiter, gemeinsam mit der Universität Magdeburg erarbeitet. Selbst studentische Hilfskräfte werden als vollwertige Teammitglieder mit Verantwortung eingesetzt, gefördert, behandelt und umworben, nach dem Studium einzusteigen.

Weiterbildung, egal ob mit einem externen Coach oder über externe Weiterbildungs-partner, gehören genauso zur Mitarbeiterbindung wie das soziale Leben in einem Familienunternehmen. Beginnend bei familienfreundlichen, flexiblen Arbeitszeiten, Ermöglichung von Home-Office soweit möglich, der Übernahme der Betreuungskosten von Kindern bis hin zur ständigen Erreichbarkeit der Geschäftsführung zur schnellen Lösung von Problemen oder Mitarbeiterrabatten für Produkte, um das Verständnis für die Marke zu fördern und mit den Familien und Freunden zu teilen und ggf. um Produkte durch kluges Feedback weiter zu entwickeln.

So ist auch dieses Handeln darauf ausgerichtet, dass die 120 Mitarbeiter, 3 Auszubildenden sowie 25 Praktikanten und Werksstudenten nur der Anfang einer Firmentradition bei der noch in 100 Jahren die Flamme der Begeisterung brennt und als Fackel weitergetragen wird.

# *Die Petromax GmbH wurde erstmals im Jahr 2020 für den “Großen Preis des Mittelstandes” nominiert. In diesem Jahr wurde die Nominierung durch die Dynamik 2000 Unternehmensgruppe ausgesprochen.*

**SACHSEN-ANHALT**

 ***Finalist***

**Rühlmann-Bau GmbH**

38486 Apenburg-Winterfeld

***Persönlicher Service, kompetente Ausführung***

Im Jahr 1987 wurde der Grundstein gelegt und seitdem befinden sich die Kernkompetenzen des Unternehmens in den Bereichen Kabel- und Rohrleitungs- sowie im Kanalbau. Mittlereile in zweiter Generation geführt, ist die Firma zu einem der bedeutendsten Spezialisten in ihrer Branche herangewachsen.

Rühlmann Bau arbeitet baustellenbezogen mit passenden Maschinen aus dem stetig wachsenden und weiterentwickelten eigenen Maschinenportfolio. Speziell Technik wie Kabel- und Rohrverlegepflüge sowie Horizontalbohranlagen, die zum Einsatz kommt, bietet den Kunden Alternativen zur Verlegung im offenen Graben und ist in vielen Fällen schneller und wirtschaftlicher. Der Einsatz eines kleinen und großen Pfluges macht das Bauunternehmen noch flexibler und schneller bei Anschlussprojekten und Netzerweiterungen.

Auch wenn man bei einem klassischen Bauunternehmen im Kabel- und Rohrleitungsbau nur schwer von einem Alleinstellungsmerkmal sprechen kann, so spielen doch die unterschiedlichen Bausteine, zu denen auch der Ausbau der Digitalisierung gehört, am Ende eine immense Rolle in Sachen Wirtschaftlichkeit. Gerade die Vereinfachung in der Projektabwicklung ist nur durch eine effiziente Digitalisierung möglich.

Eine verbesserte neue Serveranlage verschafft Rühlmann Bau bei der Materialdisposition und der papierlosen Übertragung einen deutlichen Vorsprung. Die permanente Weiterentwicklung wird aus dem Unternehmen selbst initiiert und im Bereich IT durch die Zusammenarbeit mit Systemhäusern bzw. mit Programmen wie BauSU, ELO oder YellowFox begleitet. Bei regelmäßigen Strategieberatungen im Führungskreis werden deshalb diesbezügliche Fragen immer wieder am Ist-Zustand gemessen, die Zielsetzung geprüft und der Marktlage angepasst. Eine solches Wachstum geht allerdings nicht ohne hervorragend geschulte und hochmotivierte Mitarbeiter. Deshalb hat Rühlmann Bau seit mehr als 25 Jahren großen Wert auf die Ausbildung junger Menschen gelegt. Die hohe Übernahmequote gibt dem Unternehmen recht. Die Bandbreite der angebotenen Berufsabschlussmöglichkeiten reicht dabei von Ausbildungen in den Berufsgruppen Tiefbaufacharbeiter Schwerpunkt Rohrleitungsbau, Rohrleitungsbauer, Baugeräteführer, Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik bis zum Kaufmann für Büromanagement. Die Besetzung der Spezialtechnik, beispielsweise der Bohranlagen wurden erst im letzten Jahr wieder personell aufgestockt, um Urlaub oder krankheitsbedingte Ausfälle besser abfangen zu können.

Für den Umgang mit der IT werden die jeweiligen Mitarbeiter sensibilisiert und geschult, um bei Cyberangriffen und Virenbefall gemäß dem firmeneigenen IT-Notfallplan schnell eingreifen zu können. Weiterbildungen über alle Gewerke wie die Ausbildung zum PE-Stahlschweißer, Weiterbildung von Elektronikern zu Monteuren im 1-30 kV-Bereich, Freileitungsbau sowie Montagen im Breitbandausbau sind weitere wichtige Bausteine, um Marktschwankungen als Chancen wahrzunehmen.

Aktuell wird das Team von einem Studenten der Elektrotechnik unterstützt. Um auch in Zukunft mit einem hochqualifizierten Team zu wachsen, bietet Rühlmann Bau seinen derzeit 90 Mitarbeitern und neun Auszubildenden überdurchschnittliche Benefits und Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

# *Die Rühlmann-Bau GmbH wurde 2021 erstmalis durch den Altmarkkreis Salzwedel für den “Großen Preis des Mittelstandes” nominiert.*